

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1. Einführung: Zur Geschichte der Anatomie	11
1.2. Die Quellen	15
1.3. Anatomische Sektionen als Thema der Forschung	19
1.4. Der Forschungsansatz oder der Leichnam als „Schauplatz“ der Körperpolitik	23
2. Die Leichen: Die rechtlichen Bestimmungen	26
2.1. Allgemeine Tendenzen	26
2.2. Die gesetzlichen Regelungen	30
2.2.1. Die Vorgeschichte der Verordnungen	30
2.2.2. Die Rechtspraxis	33
2.2.3. Die Zielgruppen	37
2.2.3.1. Hingerichtete	37
2.2.3.2. Selbstmörder	41
2.2.3.3. Totgefundene und Verunglückte	46
2.2.3.4. In Zuchthäusern Verstorbene	49
2.2.3.5. Arme	53
2.2.3.6. Ledige Mütter	61
2.2.3.7. Uneheliche Kinder	66
2.2.3.8. Invaliden	72
2.2.3.9. Freiwillige	75
2.3. Zusammenfassung	77
3. Die Stadien der Sektion	79
3.1. Die Anzeige des toten Körpers	79
3.2. Der Transport	88
3.2.1. Der Weg zur Anatomie	88
3.2.2. Die Rolle der Scharfrichter	93
3.3. Die Kosten	97
3.3.1. Der Betrieb der Anatomie	98
3.3.2. Die Leichenbeschaffung	102
3.3.2.1. Die Transportkosten	102
3.3.2.2. Die Begräbniskosten	107
3.3.2.2.1. Das Begräbnis	108
3.3.2.2.2. Die Jura Stolae	111
3.4. Die Sektion	115
3.4.1. Der Umgang mit der Leiche	115
3.4.1.1. Der Ablauf	115
3.4.1.2. Öffentliche und private Sektionen	123
3.4.2. Überlegungen zur Quantität	127

ktionen in der
steiner, 2001

tsgesetzes ist unzuläs-
Mikroverfilmung oder
ungsanlagen. Gedruckt
iesbaden GmbH, Sitz